TC Bohlsbach beendet Saison als starker Vierter

Tennis-Regionalliga: Herren 40 zum Abschluss mit 6:3-Sieg beim TC Alsweiler

Nach dem 6:3-Sieg zum Abschluss der Premierensaison der Bohlsbacher Herren 40 in der Tennis-Regionalliga beim TC Alsweier steht ein hervorragender vierter Platz und die Erkenntnis, dass der TC Bohlsbach im Konzert der Großen mitspielen kann.

Bohlsbach (tcb). Die Ausgangssituation vor dem letzten Spiel beim schon abgestiegenen TC Alsweiler war klar. Um aus eigener Kraft die Liga halten zu können, musste Bohlsbach mindestens vier Matchpunkte holen. Bohlsbach wusste um den Ernst der Lage und ging hochkonzentriert in die Einzelspiele, die wegen Regens in die Halle verlegt wurden.

An Position zwei gewann Bohlsbachs Marius Gogonea nach vielen knappen Niederlagen endlich sein erstes Einzel mit einem klaren 6:3 und 6:1. Fast zeitgleich holte Marc Baumann (4) sicher und souverän den zweiten Matchpunkt für die Gäste aus der Ortenau. An Position sechs kam Patrick Stuber zu Beginn nicht ins Spiel und lag plötzlich mit 0:4 zurück. Doch kämpfte sich der Bohlsbacher mit seiner druckvollen Vorhand heran, sicherte sich den ersten Satz schließlich mit 7:5 und gewann auch Durchgang zwei mit 6:3.

Für Bohlsbach war diese schnelle 3:0-Führung nach der ersten Einzelrunde ein perfekter Start. So konnte man nach dem Regen beruhigt in die zweite Einzelrunde auf Sand gehen. Doch recht schnell kristallisierte sich heraus, dass es Jürgen Schäfer und Oliver Killeweit in ihren Spielen nicht einfach hatten. Was Schäfer auch versuchte, sein Gegner Henning hatte immer eine Antwort parat und gewann mit 6:3, 6:1. Killeweit (3) konnte aufgrund einer Oberschenkelzerrung im Verlauf des Spiels nur unter Schmerzen spielen und nicht mehr nach allen Bällen laufen. Killeweit versuchte alles, hatte aber durch die Verletzung letztlich keine Möglichkeiten und gab am Ende das Match in zwei Sätzen ab.

Plötzlich begann bei den Bohlsbachern durch diese zwei Niederlagen eine leichte Unsicherheit. Es lag an Bohlsbachs Spitzenspieler Martin Sinner, seinem Team mit einem Sieg den vierten erlösenden Matchpunkt zum Klassenerhalt zu sichern. Sinner spielte gegen den Tschechen Pavel Miksovsky von Beginn an starkes Tennis. Mit seiner Klasse und Erfahrung gelang Sinner schließlich ein 6:4/6:4-Sieg. Die Doppel wurden nicht mehr ausgetragen, sodass am Ende ein 6:3-Erfolg für Bohlsbach stand.

Auch im nächsten Jahr will der TC Bohlsbach wieder mit der Crème de la Crème der deutschen Mannschaften messen und sich möglichst teuer verkaufen.

Regionalliga Süd-West, Herren 40

TC RW Alsweller - TC BW Bohlsbach 3:6
Pavel Miksovsky - Martin Sinner 4:6, 4:6;
Markus Morsch - Marius Gogonea 3:6, 1:6;
Thomas Serwe - Oliver Killeweit 7:5, 6:0;
Andreas Volz - Marc Baumann 2:6, 2:6;
Mike Henning - Jürgen Schäfer 6:3, 6:1;
Volker Biehl - Patrick Stuber 5:7, 3:6; Miksovsky/Henning - Sinner/Baumann 0:6,
0:6; Morsch/Volz - Killeweit/Schäfer 6:0,
6:0; Schuler/Serwe - Gogonea/Stuber 0:6,
0:6.